

# Elbtunnel statt Brücke: Mit der A 20 geht's voran

*Während die Brücke über den Fehmarn-Belt auf der Kippe steht, läuft die Planung für die feste Elbquerung bei Glückstadt zügig. Schon in neun Jahren sollen Autos durch den neuen Tunnel rollen.*

**Berlin/kim/ri** – Verkehrsminister Dietrich Austermann macht Druck: Spätestens 2015 soll der neue Elbtunnel bei Glückstadt fertig sein. Die bisher ebenfalls erwogene Brückenlösung wurde in Absprache mit dem Bundesverkehrsminister und dem Nachbarland Niedersachsen verworfen. „Ein Tunnel wird billiger und ist witterungsunabhängiger“, erklärte Austermann.

Der CDU-Politiker sprach sich zudem für eine Finanzierung des 740 Millionen Euro teuren Projektes aus öffentlichen Mitteln und gegen eine Mautlösung aus. Bisher hatte die Planung zur Elbquerung West vorgesehen, dass Privatinvestoren das A 20-Teilstück bauen und Gebühren erhe-

ben. „Es kann nicht angehen, dass im Norden alle Großprojekte per Maut finanziert werden sollen und im Süden der Republik aus der Kasse des Bundes“, so Austermann.

Unterdessen erklärte die Parlamentarische Staatssekretärin in Bundesverkehrsministerium, Karin Roth, dass in Berlin noch keine Vorentscheidung über den Bau einer Fehmarnbelt-Querung gefallen sei. Eine Anmeldung des Projektes in Brüssel zur Förderung im Rahmen der Trans-europäischen Netze werde „nicht vor Frühjahr 2007“ erfolgen. Die Landesregierung hatte bisher stets erklärt, dass entsprechende Entscheidungen bis Ende des Jahres fallen würden. **Kommentar Seite 2**